

Vierzehntes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des  
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 19. Januar 1888.

ERSTER THEIL.

**Ouverture** zu Schiller's „Turandot“ von FERDINAND THIERIOT. (Neu, Manuscript. Unter Leitung des Componisten.)

**Recitativ und Arie** aus „Orpheus“ von GLUCK, gesungen von Fräulein *Hermine Spies*.

**Recitativ.**

! Weh mir! nun ist's geschehen, wozu vermocht' mich ihrer Thränen Gewalt. Theure! Euridice! Gemahlin! Sie ist gestorben! Umsonst tönt mein Ruf. Herber Verlust! Auf ewig habe ich sie verloren! O Schrecken! Verzweiflung! Mich erdrückt die Angst, mir naht nicht Hülfe, meine Hoffnung versieget, von Nacht umdüstert. Grause Erscheinung! Dieser vernichtende Anblick des namenlosen Unglücks. Schicksal, besänft'ge dich! Ach, ich verzweifle.

**Arie.**

Ach, ich habe sie verloren,  
All mein Glück ist nun dahin!  
Wär', o wär' ich nie geboren,  
Weh', dass ich auf Erden bin!

Euridice! höre mich!  
Dein Geliebter klagt um dich!  
Komm zurück, zurück ins Leben,  
Seinem Herzen Trost zu geben!

Ach! ich habe sie verloren, u. s. w.

Euridice, Euridice!  
Still wie Grab und Nacht ist's umher!  
Ach, die Theure erwacht nicht mehr!

Ach! ich habe sie verloren, u. s. w.

**Concert für Violoncell** von ROBERT SCHUMANN, vorgetragen von Herrn *Julius Klengel*. |

Allegro non troppo. — Lento. — Molto vivace.